

Entwicklung eines flexibel verfügbaren Projektcockpits für komplexe Projekte in der Anlagenplanung und –Anlagenerrichtung

Ausgangssituation / Randbedingungen

Erfolg und Kundenzufriedenheit bei unseren komplexen Projekten der Anlagenplanung und –errichtung hängen sensibel von der permanenten Transparenz der Steuergrößen im Projekt ab. Für alle verantwortlichen im Projekt ist die Verfügbarkeit von klaren, einfach konfigurierbaren Auswertungen und Sichten auf den Projektverlauf ein wesentliches Hilfsmittel zur kooperativen und vorausschauenden Projektsteuerung. Zentrale Software der administrativen Projektabwicklung und damit Datenbasis der Projektsteuerung ist SAP.

Problemstellung

Die rasante Entwicklung von Möglichkeiten unterstützender IT-Technologie bietet Chancen, die bestehenden Tools des Projektcontrollings und – managements intelligent zu erweitern und ihre Konfigurierbarkeit entlang der zentralen Bedürfnisse der Projektpartner zu entwickeln.

Ausgehend von den bestehenden Standards und einer Analyse des Planungsprozesses hinsichtlich Schwachstellen bzw. Optimierungspotenzialen soll unter Einbeziehung fortschrittlicher Software – und Datenhosting - Möglichkeiten ein variabel konfigurierbares und flexibel zugängliches Projektcockpit realisiert werden. Dieses soll Kunden und Projektmanagement einen Zugang zu allen für die Projektsteuerung relevanten Daten und aussagekräftigen Auswertungen zur Verfügung stellen

Lösungsansatz / Aufgabenstellung

Phase 1

Erarbeitung einer funktionalen Übersicht über die aktuell aktiven Tools im Zusammenspiel mit SAP. Analyse der Prozesskomponente Projektsteuerung mit Sammlung von Schwachstellen. Erarbeitung funktionaler Zielvorstellungen im Sinne eines ersten Lastenheftes für das Projektcockpit.

Phase 2

Umsetzung des Lastenheftes in ein Pflichtenheft und Realisierung der erarbeiteten Lösung

Standort

Chemiepark Gendorf

Besondere Anforderungen

MS-Produkte (vor allem Excel), Prozessdenken, hohe Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Verständnis für IT-Systeme (SAP)

Ideale Teamgröße: 2-3 Studierende